

Die Schilddrüse und ihre geheimen Leiden

Das oft unterschätzte Organ

Sie ist für unser Wohlbefinden unerlässlich, produziert ein eigenes Hormon und regelt so die körperliche Leistungsfähigkeit. Doch jeder dritte Deutsche leidet unter einer Fehlfunktion der Schilddrüse, die meisten wissen es noch nicht einmal. Denn die Symptome bei einer Schilddrüsen-Erkrankung sind vielfältig, weil der gesamte Stoffwechsel gestört wird.

Funktionen: Das nur 18 bis 25 Gramm leichte, schmetterlingsförmige Organ unterhalb des Kehlkopfes produziert eines der wichtigsten Hormone für den Stoffwechsel. Schilddrüsenhormone wirken auf Herz und Kreislauf, erweitern die Blutge-

fäße, beschleunigen den Herzschlag und lassen den Blutdruck ansteigen. Sie aktivieren Fett- und Bindegewebsstoffwechsel, die Schweiß- und Talgdrüsen und die Darmtätigkeit. Außerdem sind Schilddrüsenhormone unerlässlich für viele Wachstumsprozesse.

Die Krankheiten: Die häufigsten sind eine Unter- oder Überfunktion, wobei entweder zu viel oder zu wenig Hormone produziert werden. Die Symptome: starkes Schwitzen, Gewichtszu- oder -abnahme, Schwindelattacken, Nervosität, Depressionen, erhöhter Blutdruck. Da Schilddrüsen-Fehlfunktionen schwer zu diagnostizieren sind,

empfehlen Ärzte ab dem 35. Lebensjahr einen jährlichen Test.

Schilddrüsenwoche: Um auf die Bedeutung der Schilddrüse und die Gefahren einer Fehlfunktion hinzuweisen, hat die Firma Merck Serono in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Schilddrüsenverband Thyroid Federation International (TFI) jetzt vom 25. bis 31. Mai die 1. Internationale Schilddrüsen-Aufklärungswoche ausgerufen. Damit will man Menschen motivieren, beim Arzt einen Schilddrüsen-Test durchführen zu lassen. Grund: Je früher eine eventuelle Fehlfunktion erkannt wird, desto besser die Behandlungsmöglichkeiten.

Diffuse Rückenprobleme?

Tatort Gebärmutter

Volksleiden Rücken-schmerzen: Oft finden Ärzte keine Ursache dafür. Ein Besuch beim Gynäkologen hilft oft weiter. Denn hinter diesen Beschwerden können Probleme mit der Gebärmutter stecken.

Endometriose: Zellen der Gebärmutter Schleimhaut breiten sich in benachbarten Organen aus, verursachen unter anderem heftige Rückenschmerzen.

Myome: Diese meist gutartigen Wucherungen der Gebärmuttermuskulatur machen sich oft durch Rückenprobleme bemerkbar.

Senkung: Eine allgemeine

Bindegewebschwäche, chronischer Husten oder Verstopfung können zu einer Senkung der Gebärmutter führen. Das kann auch den Rücken belasten.



Solarium lässt Haut altern

Auf der Sonnenbank für den Urlaub vorbräunen? Lieber nicht, raten AOK-Ärzte. Denn im Solarium belastet man den Körper mit UVA-Strahlung, die die Haut schneller altern lässt. Besser: Mit Sonnenschutzmittel im Schatten langsam aber kontinuierlich bräunen. Das macht den Körper widerstandsfähiger gegen Strahlenschäden. Bei Sonnenbrand gilt: kühlen, viel trinken und eventuell ein Schaumspray auftragen (z. B. von Bepanthen).

TV-Tipp

DI 12.5. • BR • 19.00 UHR

Gesundheit

Thema: Chlamydien

MI 13.5. • RBB • 20.15 UHR

Quivive

Thema: Gesund durch Tanzen

DO 14.5. • HR • 18.50 UHR

Service Gesundheit

Thema: Gut leben mit Diabetes

DO 14.5. • MDR • 21.00 UHR

Hauptsache gesund

Thema: Altersgefahr Schlaganfall

Herr Doktor, was hat mein Mann...?

Was hilft ihm gegen Stress und Schlaflosigkeit?

■ Eine gute Lösung ist ein beruhigendes pflanzliches Arzneimittel, das zuverlässig wirkt, ohne abhängig zu machen oder die Arbeitsfähigkeit einzuschränken. Hier hat sich eine Kombination von Baldrian und Johanniskraut als sinnvoll erwiesen. Beide Heilpflanzen haben sich seit vielen Jahrhunderten bewährt und auch in verschiedenen klinischen Studien bestanden. Baldrian hat beruhigende, reizabschirmende Eigenschaften, Johanniskraut wirkt stimmungsaufhellend und steigert die Konzentrationsfähigkeit (in Sedariston, rezeptfrei in Apotheken).

Venostasin®

Die Kastanien-Ku für Ihre Beine



bei Spannungen, Schwellungen und Schmerzen in den Beinen.



Venostasin® wirkt doppelt:

1. Dichtet die Venen-Wände von innen ab
2. Schützt vor den aggressiven lysosomalen Enzymen

Venostasin® retard Wirkstoff: Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen Anwendungsgebiete: Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz) z. B. Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Beinschwellung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Rezeptfrei Ihrer Apotheke. Stand der Information: August 2005.
KLINGE PHARMA GmbH, Postfach 500167, 80971 München